

**Busankoppler UP 114/02**
**5WG1 114-2AB02**
**Produkt- und Funktionsbeschreibung**


Der Busankoppler (BA) UP 114/02 ermöglicht über die Anwenderschnittstelle (AST) den Anschluß von Busendgeräten an die Buslinie.

Die über die Buslinie empfangenen Telegramme werden von dem Busankoppler (BA) aufbereitet und an das Busendgerät weitergeleitet. In Gegenrichtung werden vom Busendgerät kommende Signale in Telegramme umgewandelt und gesendet.

Der BA ist direkt am Bus angeschlossen, hört diesen ständig ab und ist daher stets informiert, ob die Buslinie frei oder durch Telegramme besetzt ist. Bei Eintritt eines Ereignisses und freier Buslinie beginnt der BA sofort zu senden. Andernfalls wird der Sendewunsch gespeichert, bis die Buslinie frei ist.

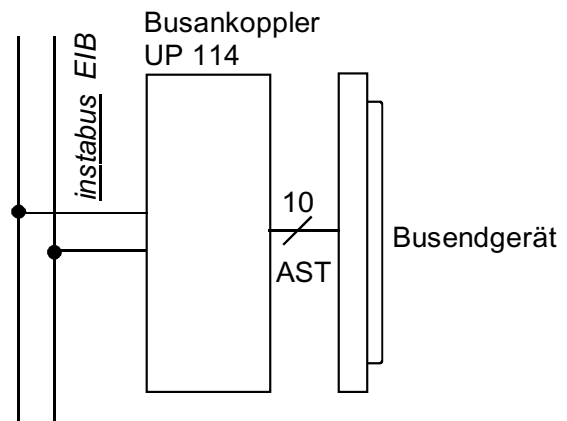
Das Gerät wird in Installationsdosen 60mm Ø mittels Schraubbefestigung (ohne Krallen) eingebaut. Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über schraubenlose Steckklemmen (Busklemme 193).

Die Busendgeräte (z.B. der Taster UP 231) werden mittels Führungs- und Befestigungsklammern auf den BA aufgesteckt.

Wird die Buslinie verpolt angeschlossen, so wird der Busankoppler UP 114/02 durch eine Schutzeinrichtung abgeschaltet (Verpolschutz). Fällt die Spannung der Buslinie unter die Mindestspannung von ca. DC 21V, so werden die relevanten Daten durch Speicherung im EEPROM des Busankopplers gerettet und das Busendgerät in den für diesen Fall parametrisierten Zustand gesetzt (je nach Applikationsprogramm).

**Applikationsprogramme**

Für jedes Busendgerät gibt es je nach Anwendung ein oder mehrere Applikationsprogramme, die mit Hilfe der ETS (*EIB Tool Software*) ausgewählt, parametrisiert und in den Busankoppler übertragen werden. Die Applikationsprogramme gehören zum jeweiligen Busendgerät und sind dort beschrieben.

**Anschlußbeispiel**

**Installationshinweise**

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.


**WARNUNG**

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht zusammen mit 230V Geräten und/oder 230V Leitungen in derselben Dose eingesetzt werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

**Busankoppler UP 114/02**

**5WG1 114-2AB02**

**Technische Daten**

**Spannungsversorgung (über Bus)**

- Bemessungsspannung: DC 24V
- Betriebsspannung: min. DC 21V, max. DC 30V

**Leistungsaufnahme**

max. 220mW

**Anwenderschnittstelle- Busendgerät**

- Versorgungsspannung: DC 5V und/oder DC 24V
- Leistungsaufnahme: max. 50mW

**Bedienelemente**

1 Lernaste:

Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

**Anzeigeelemente**

1 rote LED:

Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus

**Anschlüsse**

- 10 polige Buchse (AST): zum Anschluß eines Busendgerätes
- Buslinie: Busklemme schraubenlos 0,6 ... 0,8mm Ø eindrätig

**Mechanische Daten**

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen:
  - Teilungsmaß: 71 x 71mm
  - Einbautiefe: 16mm
- Gewicht: ca. 45g (mit Hängebügel)
- Brandlast: ca. 520kJ ± 10%
- Montage: Einbau in Gerätedosen Ø 60mm, 40mm tief

**Elektrische Sicherheit**

- Verschmutzungsgrad (IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Schutzklasse (nach IEC 1140): III
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24V
- Gerät erfüllt:
  - EN 50090-2-2 und IEC 664-1: 1992

**Zuverlässigkeit**

Ausfallrate: 310 fit bei 40°C

**EMV-Anforderungen**

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

**Umweltbedingungen**

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: -5 ... +45°C
- Lagertemperatur: -25 ... +70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

**Approbation**

EIB zertifiziert

**CE-Kennzeichnung**

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

**Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente**

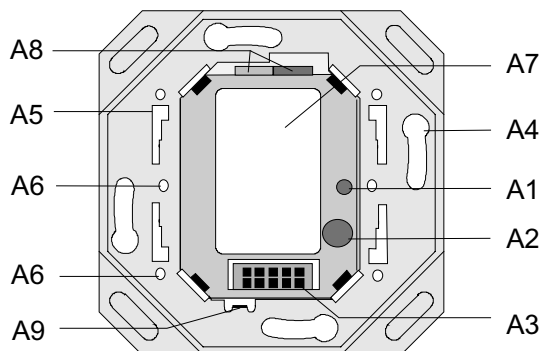


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalische Adresse
- A2 Lernaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Anwenderschnittstelle (AST) zum Anschluß von Busendgeräten
- A4 Langlöcher für die Befestigung des Busendgerätes an der Installationsdose
- A5 Schlitze für die Befestigung des Busendgerätes mittels Führung und Befestigungsklammern
- A6 Gewinde für Befestigungsschrauben (für die zusätzliche Befestigung des Busendgerätes, z.B. Diebstahlschutz)
- A7 Typenschild
- A8 Busklemme für eindrätige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø
- A9 Erdungslasche

**Busankoppler UP 114/02****5WG1 114-2AB02****Montage und Verdrahtung**Allgemeine Beschreibung

Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrätige Leiter). Die Busendgeräte z.B. der Taster UP 210 werden mittels Führungs- und Befestigungsschrauben auf den Busankoppler aufgesteckt und je nach Bauart durch Schrauben befestigt.

**Hinweis**

Der Busankoppler UP 114/02 ist so zu montieren, daß sich die Anwenderschnittstelle (AST) unten befindet (Bild 2). Dadurch ist sichergestellt, daß die auf die AST aufzusteckenden Busendgeräte, in der für die Bedienung richtigen Lage montiert werden. Für eine dauerhaft sichere Kontaktgabe an der AST wird dringend empfohlen, nur Busendgeräte mit Befestigungsschrauben zu verwenden.

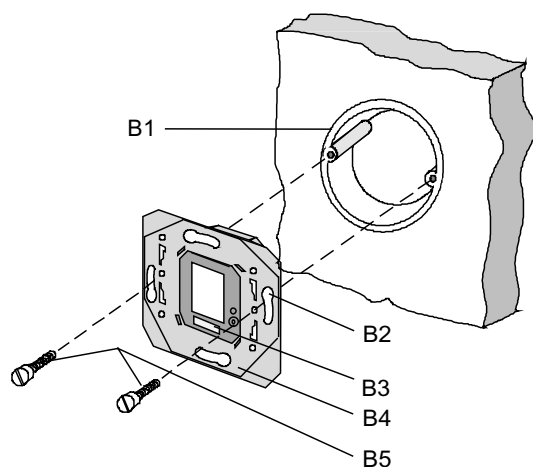


Bild 2: Montage des Busankopplers UP 114/02

- B1 Installationsdose (60mm Ø nach DIN 49073)
- B2 Langlöcher zur Befestigung
- B3 Anwenderschnittstelle (AST)
- B4 Busankoppler UP 114/02
- B5 Befestigungsschrauben

Busklemme abziehen/aufstecken (Bild 3)

Die Busklemme (C2) befindet sich auf der Rückseite des Busankopplers (C1). Die Busklemme (C2) besteht aus zwei Teilen (C2.1, C2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, daß die beiden Prüfbuchsen (C2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.

Busklemme abziehen (Bild 3)

- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteinführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme (C2.2) einführen und
- die Busklemme (C2) aus dem Busankoppler UP 114/02 (C1) herausziehen.

**Hinweis**

Busklemme nicht von unten heraushebeln!  
Kurzschlußgefahr!

Busklemme aufstecken

- Die Busklemme in die Führungsnut des Busankopplers UP 114/02 (C1) stecken und
- die Busklemme bis zum Anschlag nach unten drücken.

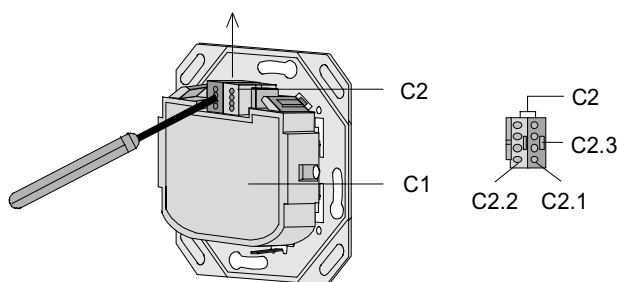


Bild 3: Abziehen der Busklemme

Anschließen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) ist für eindrätige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø geeignet.
- Den Leiter (D2.4) abisolieren und in Klemme (D2) stecken (rot = +, grau = -)

Abklemmen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) abziehen und den Leiter (D2.4) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

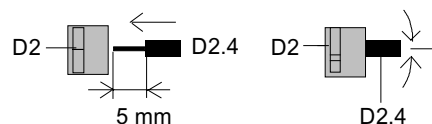
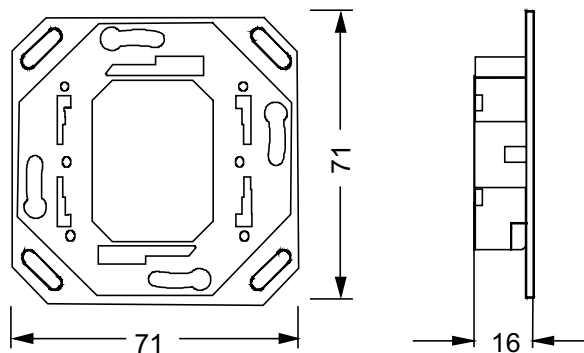


Bild 4: Anschließen/Abklemmen der Busleitungen

**Maßbild**

Abmessungen in mm



**Raum für Notizen**